





























































































































































































































<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.Phil.03: Tätigkeit als studentische(r) Tutor(in) an der Philosophischen Fakultät</b> <i>English title: Function as Student Tutor in the Humanities Faculty</i>		6 C 1 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, Vermittlungs- und Präsentationskompetenzen im Rahmen eines Tutoriums anwenden zu können.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 14 Stunden Selbststudium: 166 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: Tutoriumsschulung</b>		1 SWS
<b>Lehrveranstaltung: Praxisteil: Durchführung eines Tutoriums</b>		
<b>Prüfung: Tätigkeitsbericht (mind. 4.500 bis max. 6.400 Zeichen inkl. Leerzeichen), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Bescheinigung über die Durchführung eines Tutoriums im Umfang von mindestens 1 SWS, Bescheinigung über den Besuch einer Tutoriumsschulung.		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Selbständige Durchführung eines Tutoriums unter regelmäßiger Rücksprache mit dem zuständigen Lehrpersonal; Inhalte und Leistungsanforderungen richten sich nach der dazugehörigen Lehrveranstaltung. Die Studierenden weisen nach, dass sie Vermittlungs- und Präsentationstechniken erläutern und anwenden können.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Ausgeübte Tätigkeit als Tutor(in)	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> apl. Prof. Dr. Albert Busch (Studiendekan)	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab 2	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> nicht begrenzt		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.Phil.04: Tätigkeit als Tutor(in) während der Orientierungsphase an der Philosophischen Fakultät</b> <i>English title: Function as Student Tutor in the Humanities Faculty Orientation Programme</i>	4 C 1 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, ihre Sozialkompetenz praktisch während der Orientierungsphase anzuwenden und einbringen zu können.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 30 Stunden Selbststudium: 90 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Praxisteil: O-Phasendurchführung</b> <i>Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester</i>	
<b>Lehrveranstaltung: O-Phasen-Workshop für TutorInnen</b>	1 SWS
<b>Prüfung: Tätigkeitsbericht über die Durchführung der Orientierungsphase (mind. 4.500 bis max. 6.400 Zeichen inkl. Leerzeichen), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Tätigkeit während der Orientierungsphase eines Fachs der Philosophischen Fakultät und Nachweis über die Teilnahme an dem O-Phasen-Workshop.	4 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden geben Einführungen in die Prüfungs-/Studienordnung, die An- und Abmeldemodalitäten von FlexNow, unternehmen Führungen durch die Seminarbibliothek und beteiligen sich in anderer Weise an der Planung und Durchführung der Orientierungsphase des jeweiligen Fachs. Die Tätigkeit dient der Erlangung von Sozialkompetenzen.	
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Geplante oder ausgeübte Tätigkeit als Tutor(in) während der O-Phase	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine
<b>Sprache:</b> Deutsch, Fremdsprache	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> apl. Prof. Dr. Albert Busch (Studiendekan)
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab 2
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> nicht begrenzt	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.Phil.05: Studentisches Mentoring</b> <i>English title: Student Mentoring</i>		6 C 1 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> <li>• Peer-Mentoring zu organisieren und durchzuführen</li> <li>• für das Mentoring passende Organisations- und Lerntechniken zu identifizieren und anzuwenden</li> </ul> <p>Sie sind in der Lage, Informationen und relevantes Wissen für ihre Zielgruppe aufzuarbeiten und mit den Grundlagen der Präsentations- und Medientechnik vertraut. Sie können in Konfliktsituationen adäquat handeln und wenden grundlegende Techniken der Kommunikations- und Gesprächsführung an. Sie können selbstreflektiert im Team arbeiten und grundlegende Fragen zur Studienorganisation und zum wissenschaftlichen Arbeiten erläutern.</p> <p>Das Modul vermittelt Schlüsselkompetenzen in den Bereichen Selbst-, Sach- und Methodenkompetenz.</p>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 14 Stunden Selbststudium: 166 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Qualifizierungsworkshop für Peer-Mentoring</b>		1 SWS
<b>Lehrveranstaltung: Praxisteil: Durchführung von Peer-Mentoring</b>		
<b>Prüfung: Essay (max. 12.800 Zeichen inkl. Leerzeichen), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Nachweis über die Teilnahme an einer Mentoringqualifizierung und Durchführung von Peer-Mentoring über zwei Semester hinweg.		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> <li>• Mentoring verstehen und erklären können</li> <li>• grundlegendes Wissen über Kommunikationsansätze und Gesprächsführung haben</li> <li>• ihre Rolle als Mentor/-in mit Hilfe des theoretischen Wissens reflektieren können</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> apl. Prof. Dr. Albert Busch (Studiendekan)	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> Bachelor: 3 - 6; Master: 1 - 4	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.Phil.16: Film Production</b> <i>English title: Film Production</i>		6 C 3 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls kann die bzw. der Studierende <ul style="list-style-type: none"> <li>- Erzählelemente in einem Filmskript zusammenführen</li> <li>- ein Storyboard ausarbeiten</li> <li>- eine Filmkulisse planen und diese zusammen mit Lichtkonzepten in die Gesamtinszenierung integrieren</li> <li>- eine Kamera führen und grundlegende Einstellungen filmisch umsetzen</li> <li>- Filmmaterial mithilfe unterschiedlicher Schnittprogramme edieren</li> <li>- das visuelle Material durch Tonaufnahmen komplementieren</li> </ul> Elemente der Postproduktion, z.B. Marketingstrategien, umsetzen		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 138 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Blockseminar</b>		3 SWS
<b>Prüfung: Referat (ca.15 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 10 Seiten), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen in der Modulprüfung anhand eines ausgewählten Bereiches nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> <li>- mit der spezifischen Terminologie vertraut sind,</li> <li>- Kenntnisse über die Film- und Medienproduktion besitzen,</li> <li>- grundlegende Elemente der Produktion von audiovisuellen und digitalen Texten und Medien umsetzen können und</li> <li>- sowohl theoretisches Wissen als auch praktische Fertigkeiten in einen größeren Rahmen einbinden können.</li> </ul>		6 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> Erfolgreiche Teilnahme an dem Einführungsseminar „Introduction to Film and Media Analysis“ (B.AS.32; TM1)	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> apl. Prof. Dr. Albert Busch	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	

<b>Maximale Studierendenzahl:</b>	
-----------------------------------	--

15	
----	--

Vorläufig

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.Phil.20: Kommunikation und Geschlecht</b> <i>English title: Communication and Gender</i>		3 C 1 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kommunikationsprozesse bezüglich ihrer wichtigsten Formen und Techniken analysieren und beschreiben zu können</li> <li>• gesellschaftliche Einflüsse auf die Art und Weise, wie Menschen miteinander kommunizieren, erkennen zu können</li> <li>• geschlechtsspezifische Einflüsse und Wirkungen auf Kommunikation hinsichtlich der Lautstärke, Gestiken, der Körperhaltungen und der Blickrichtungen erkennen zu können</li> <li>• daraus resultierende geschlechtstypische Gesprächsstrukturen und ihre möglichen Fallstricke im Studienalltag analysieren zu können</li> <li>• unterschiedliche Gesprächstaktiken und -techniken praktisch umzusetzen</li> <li>• Feedbackregeln zu verstehen und anwenden zu können</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 8 Stunden Selbststudium: 82 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Workshop: Typische Gesprächsstrukturen</b>		1 SWS
<b>Lehrveranstaltung: Workshop: Geschlechtsspezifische Kommunikation</b>		1 SWS
<b>Prüfung: Schriftliche Reflexion (max.16.000 Zeichen inkl. Leerzeichen), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Nachweis über die Teilnahme an einem der beiden Workshops		3 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Kenntnisse über Kommunikationsformen und -techniken sowie die Fähigkeit, geschlechtsspezifische Strukturen in der Praxis sind zu erkennen; Fähigkeit, den eigenen Kommunikationsstil kritisch zu reflektieren sowie Kompetenzen in der Selbstpräsentation sind nachzuweisen		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> apl. Prof. Dr. Albert Busch (Studiendekan)	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab 2	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15		



<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.Phil.23: Diversity-Kompetenz</b> <i>English title: Diversity Competence</i>		3 C 1 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden verfügen über grundlegendes Wissen über das Konzept „Diversity“. Dazu gehören Kenntnisse über die Geschichte und theoretische Einbettung des Konzepts wie auch das Wissen über verschiedene praktische Handlungsansätze zur Umsetzung von „Diversity Management“. Die Studierenden kennen zentrale Differenzkategorien wie z.B. Geschlecht, sexuelle Orientierung, sozialer Status, Ethnizität und Religion und wissen um deren Einfluss auf die Zugänge von einzelnen Menschen und Gruppen zu Räumen, Ressourcen und Chancen.  Die Studierenden sind in der Lage, verschiedene Ansätze eines „Diversity Managements“ zu unterscheiden und ihre theoretischen Kenntnisse anhand von konkreten praktischen Umsetzungsbereichen, wie z.B. an der Hochschule, in Schulen, Wirtschaftsunternehmen oder Verwaltungen, zu reflektieren.  Sie besitzen Grundlagen einer Diversity-Kompetenz, wie z.B. die Reflexion eigener Vorurteilsstrukturen und können Lösungsmöglichkeiten für Konfliktsituationen, in denen „Diversity“ eine Rolle spielt, erarbeiten.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 8 Stunden Selbststudium: 82 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Workshop</b>		1 SWS
<b>Lehrveranstaltung: Besuch einer Vorlesungsreihe zum Thema Diversity</b>		1 SWS
<b>Prüfung: Schriftliche Reflexion eines Praxisbeispiels oder Hausarbeit (max 16.000 Zeichen inkl. Leerzeichen), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Nachweis über die Teilnahme an dem Workshop oder der Vorlesungsreihe		3 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> <li>- über grundlegende theoretische Kenntnisse über verschiedene Diversity-Ansätze verfügen</li> <li>- selbständig Ansätze von Diversity-Management in der Praxis erkennen können</li> <li>- ihr theoretisches Wissen anhand eines Praxisbeispiels reflektieren können</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> apl. Prof. Dr. Albert Busch (Studiendekan)	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b>	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	

---

zweimalig	ab 2
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15	

Vorläufig

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.Phil.50: Berufsqualifizierendes Praktikum für Studierende der Geistes- und Kulturwissenschaften I</b> <i>English title: Professional Internship for Students in the Humanities I</i>		6 C
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden zeigen im Rahmen eines selbst gewählten Praktikums, dass sie die im Studium erworbenen Kenntnisse und Techniken in einer Praktikumsstätigkeit (z. B. im Journalismus, bei Bildungsträgern, in der Erwachsenenbildung, einer Kulturinstitution, in der Verwaltung oder im Dienstleistungsbereich) anwenden und den Prozess sowie die eingesetzten Methoden reflektieren und in einen geeigneten theoretisch-methodischen Bezugsrahmen stellen können.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 0 Stunden Selbststudium: 180 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: Praxisteil: Praktikum (120 Stunden)</b>		
<b>Prüfung: Praktikumsbericht (mind. 15.000 bis max. 32.000 Zeichen inkl. Leerzeichen) und anschließendes Auswertungsgespräch, unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Ausübung eines Praktikums im Umfang von 120 Std. (m. Praktikumsbescheinigung)		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden sollen zeigen, dass sie die während eines Praktikums erworbenen anwendungsbezogenen Kenntnisse und Erfahrungen reflektieren und in einen geeigneten theoretisch-methodischen Bezugsrahmen stellen können.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Erfolgreiche Bewerbung als Praktikant*in	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> apl. Prof. Dr. Albert Busch (Studiendekan)	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab 2	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> nicht begrenzt		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.Phil.78: Einführung in die Systemakkreditierung des Qualitätssicherungsverfahrens – Fächerkultur Geistes- und Kulturwissenschaften</b> <i>English title: Introduction to Accreditation in Quality Management – Subject Cultures Humanities and Cultural Studies</i>		3 C 1 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls besitzen die Studierenden einen Überblick über <ul style="list-style-type: none"> <li>• die historischen und aktuellen qualitätssichernden Maßnahmen an Hochschulen,</li> <li>• Grundlagen der Qualitätssicherung an Hochschulen,</li> <li>• verschiedene Verfahren, Methoden und Kriterien der Systemakkreditierung,</li> <li>• verschiedene Befragungsmethoden.</li> </ul> Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls können die Studierenden die Entwicklung der Systemakkreditierung sachgerecht dokumentieren.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 14 Stunden Selbststudium: 76 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Begleitseminar (Seminar)</b> <i>Inhalte:</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung in Qualitätsmanagement an der Hochschule</li> <li>• Einbettung des dezentralen Qualitätsmanagement an der Fakultät</li> <li>• Instrumente der Systemakkreditierung</li> <li>• Grundlagen der Befragungsmethoden</li> </ul>		1 SWS
<b>Prüfung: Portfolio (max. 10 Seiten), unbenotet</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen Grundlagenwissen der Qualitätssicherung an Hochschulen vor und sind können verschiedene Verfahren, Methoden und Kriterien der Systemakkreditierung beschreiben.		3 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> apl. Prof. Dr. Albert Busch	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 1 - 6	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15		